

Beschlussprotokoll der Vorstandssitzung vom 14. September 2021

Ort: Virtuelle Sitzung via Zoom

Zeit: 12:15 – 13:30 Uhr

Anwesende: Esther Maria Meyer, Tizian Troxler, Eva Schnider, Séveric Yersin, Butrint Aliu, Ulrike Unterhofer, Nathalie Schicktanz, Ali Darudi, Camila Plaza

Abwesend: Nesina Grütter

Protokoll: Patricia Eiche

Traktanden:

- 1. Genehmigung des Protokolls der Vorstandssitzung vom 28. Mai 2021**
- 2. Social Media Kanäle der avuba**
- 3. Covid-19, Arbeits- und Forschungsbedingungen**
- 4. «Petition Academia» – Resultate der Umfrage und weiteres Vorgehen**
- 5. SKUBA-Clinic – kostenlose Rechtsberatung**
- 6. Geschlechtergerechte Schreibweise**
- 7. Nächste avuba Vorstandssitzung**

Traktandum 1: Genehmigung des Protokolls der Vorstandssitzung vom 28. Mai 2021

Das Protokoll der Vorstandssitzung vom 28. Mai 2021 wird genehmigt und verdankt.

Traktandum 2: Social Media Kanäle der avuba

Eine Arbeitsgruppe des avuba Vorstands hat ein internes Social Media Konzept erstellt und im August mit dem gesamten avuba Vorstand besprochen. Noch im September 2021 wird Camila Plaza einen avuba Twitter-Account und einen avuba LinkedIn-Account aufschalten. Folgende Ziele sollen damit erreicht werden: a) Erhöhung der Sichtbarkeit der Tätigkeiten der avuba, b) die Möglichkeit schaffen, ausserhalb der vierteljährlichen avuba Newsletters aktuelle Informationen mit den Assistierenden teilen zu können, c) Erhöhung der Netzwerkmöglichkeit für die Assistierenden untereinander und allenfalls auch mit Alumni, d) Erweiterung und Verbesserung des Informations- und Meinungsaustausches zwischen der avuba und ihren Mitgliedern.

Traktandum 3: Covid-19, Arbeits- und Forschungsbedingungen

In den Labors hat sich seit der letzten Vorstandssitzung nicht viel geändert, da diejenigen Assistierenden, die ins Labor gehen mussten, das den Sommer hindurch auch schon tun durften. In den Sozial- und Geisteswissenschaften füllen sich aufgrund der Aufhebung der Home-Office-Pflicht

die Fakultäts- und Departementsgebäude allmählich wieder mit Menschen und viele Assistierende seien froh darüber. Der avuba Vorstand begrüsst die Einführung der Zertifikatspflicht, da dadurch wieder Präsenzunterricht stattfinden könne. Mit dem Hybridunterricht könnten auch Studierende integriert werden, die nicht geimpft oder getestet seien oder sich die Wegzeit zur Universität sparen möchten. Allerdings sei der Hybridunterricht für Formate mit viel Diskussionsbedarf nicht optimal. In Härtefällen sollte die Universität zudem individuelle Lösungen im Dialog mit den Betroffenen erarbeiten.

Traktandum 4: «Petition Academia» – Resultate der Umfrage und weiteres Vorgehen

Am 26. August 2021 verschickte die avuba an ihre 3'200 Mitglieder eine Email mit dem Link zur Umfrage «Petition Academia». Die Umfrage wurde am 12. September 2021 geschlossen. 230 Assistierende, d.h. 7% von 3'200, haben an der Umfrage teilgenommen. 168 wählten die Antwort «Ja, die avuba soll die Petition unterschreiben». Das entspricht 5,3% aller avuba Mitglieder. Der avuba Vorstand beschliesst deshalb folgendes:

- Die Befragung lässt aufgrund der geringen Rücklaufquote keine Rückschlüsse für die Gesamtheit der Mitglieder der avuba zu.
- Aufgrund der geringen absoluten Anzahl der befürwortenden Mitglieder kann die avuba als Verein die Petition nicht unterschreiben. Selbstverständlich steht es jeder Person frei, die [Petition](#) individuell zu unterschreiben.
- Die avuba wird noch dieses Jahr dem Rektorat einen Vorschlag für die Schaffung zusätzlicher Stellen zwischen dem Postdoktorat und der Professur unterbreiten, um damit die Professuren und die Assistierenden zu entlasten und gleichzeitig eine unbefristete Stellenkategorie für hoch qualifizierte wissenschaftliche Mitarbeitende einzuführen.
- Die avuba möchte den Austausch mit ihren Mitglieder über die Social Media Kanäle intensivieren.
- Ausserdem wird die avuba das Rektorat nochmals darauf aufmerksam machen, dass die meisten Assistierende nach dem Doktorat bzw. nach dem Postdoktorat in eine Funktion ausserhalb der Akademie wechseln. Es erscheint daher geboten, dass die Universität ihre Assistierenden nicht nur im Hinblick auf eine akademische Karriere ausbildet und fördert, sondern sie auch auf alternative Karrierewege vorbereitet und beim Übergang in einen anderen Bereich unterstützt.

Traktandum 5: SKUBA-Clinic – kostenlose Rechtsberatung

Seit dem Herbstsemester 2016 beteiligt sich die avuba finanziell an der Rechtsberatung (SKUBA-Clinic). Dies ermöglicht es den Assistierenden, sich via <https://www.skuba.ch/rechtsberatung> bei rechtlichen Fragen kostenlos beraten zu lassen. Im vergangenen Jahr erhielt die skuba-clinic 23 Anfragen von Doktorierenden und Postdoktorierenden. In der Vorperiode waren es 25 Anfragen der Gruppierung III. Ausserhalb der Vorlesungszeiten oder falls ein Fall zu komplex, zu dringend oder aufgrund von Kapazitätsproblemen nicht behandelt werden kann, werden die Antragsstellenden weiterverwiesen.

Gemäss Benjamin Sommerhalder, dem aktuellen Lehrbeauftragten für die SKUBA-Clinic, sind selbstverständlich auch Beratungen auf Englisch möglich.

Der avuba Vorstand ist dafür, die Kooperation mit der Rechtsberatung SKUBA-Clinic um ein weiteres Jahr bis September 2022 zu verlängern. Die Kosten dafür betragen 1'000 Franken pro Semester. In diesem Zeitraum sind avuba Mitglieder berechtigt, diese kostenlose Rechtsberatung in Anspruch zu nehmen. Per Herbstsemester 2022 kann die avuba ihre Beteiligung an der SKUBA-Clinic im gegenseitigen Einverständnis erneut verlängern.

Traktandum 6: Geschlechtergereichte Schreibweise

Im Rahmen der Erarbeitung des Konzept für die avuba Social Media Kanäle kam die Frage auf, welche geschlechtergerechte Schreibweise die avuba verwenden soll. Analog der Empfehlung der Fachstelle Diversity der Universität Basel für eine geschlechtergerechte, diskriminierungsarme und genderneutrale Sprache, möchte der avuba Vorstand, dass in avuba-Texten zukünftig der Genderstern (beispielsweise «Professor*innen») verwendet wird, sofern eine neutrale Schreibweise wie z.B. beispielsweise «Doktorierende» nicht möglich ist.

Traktandum 7: Nächste avuba Vorstandssitzung

Die nächste Sitzung wird voraussichtlich im Januar 2022 stattfinden.

Basel, 27. September 2021



Tizian Troxler
avuba Co-Präsident



Camila Plaza
avuba Co-Präsidentin